

XXIV. GP.-NR

11099 /J

22. März 2012

**Anfrage**

des Abgeordneten Vilimsky, Deimek  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Fahrt ohne Führerschein

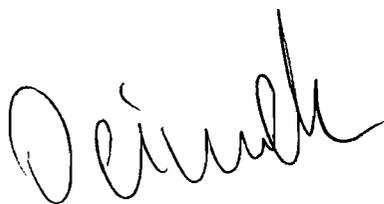
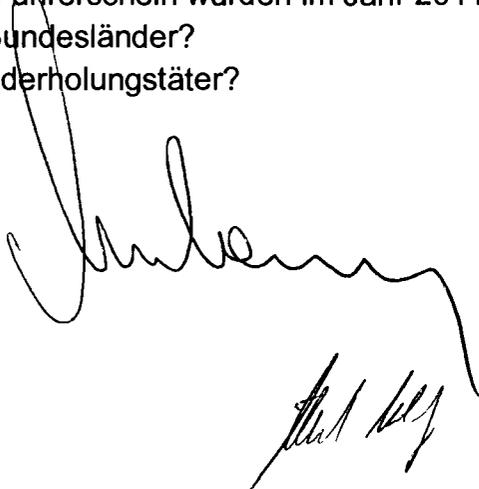
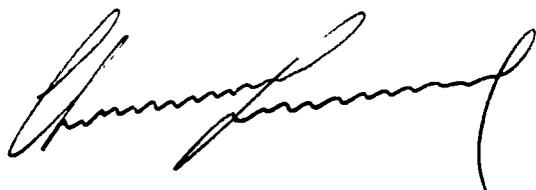
Der Zeitung „Heute“ vom 6.3.2012 war zu entnehmen:

**„Wiener Polizei erwischt täglich 9 Autofahrer ohne Führerschein**  
"Guten Tag, Fahrzeugkontrolle. Führerschein und Fahrzeugpapiere bitte." Rund 200 Autofahrer bekommen diesen Satz pro Tag in Wien zu hören. Erschreckend: Knapp jeder 20. von ihnen besitzt keine gültige Lenkerberechtigung! "2011 haben wir 3155 erwischt", weiß Peter Goldgruber, Leiter der Wiener Sicherheitspolizei. Das sind neun "Schwarzfahrer" pro Tag! Darunter sind oft Wiederholungstäter, die nie einen Führerschein besessen haben oder ihn wegen Alkohols am Steuer für eine gewisse Zeit abgeben mussten. "Manche gehen uns zehn Mal oder noch öfter ins Netz", so Goldgruber. Wer erwischt wird, muss das Auto stehen lassen und -je nach Einkommen -mit 100 bis 300 Euro Strafe rechnen. In Härtefällen ist der Schlüssel weg. Bei chronischem "Schwarzfahren" steigt die Geldstrafe übrigens auf bis zu 2180 Euro."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

**Anfrage:**

1. Wie viele Autofahrer ohne Führerschein wurden im Jahr 2010 erwischt, aufgliedert auf die einzelnen Bundesländer?
2. Wie viele davon waren Wiederholungstäter?
3. Wie viele Autofahrer ohne Führerschein wurden im Jahr 2011 erwischt, aufgliedert auf die einzelnen Bundesländer?
4. Wie viele davon waren Wiederholungstäter?



21/3